



Zwei Touchdowns für Chicago: Martellus Bennett. FOTO: AP

Chicago fuhr gegen die Jets Sieg zwei ein

FOOTBALL. Die Chicago Bears haben in der National Football League (NFL) ihren zweiten Saisonsieg eingefahren. Gegen die New York Jets gewann der Super-Bowl-Champion von 1985 auswärts mit 27:19. Als Topscorer für die Bears zeichnete sich Tight End Martellus Bennett mit zwei Touchdowns aus. Für die Jets war es im dritten Spiel die zweite Niederlage.

Silber im Kart für den Sohn Schumacher

MOTORSPORT. Michael Schumachers Sohn Mick hat den bisher größten Erfolg seiner jungen Motorsport-Karriere eingefahren. Der 15-Jährige holte am Wochenende in Aunay-les-Bois bei Essay in Frankreich WM-Silber bei den Kart-Junioren. Er musste sich in der Klasse der 13- bis 15-Jährigen nur dem Briten Enaam Ahmed geschlagen geben.

Trotz Silber ist Corinna Kuhnle enttäuscht

KANU. Trotz Silber im nicht-olympischen Teambewerb überwiegt bei Corinna Kuhnle nach Platz acht bei der Kanulalom-WM in den USA die Enttäuschung. „Die Mannschaftsmedaille ist super, weil niemand damit gerechnet hat. Trotzdem überwiegt die Enttäuschung über meine Performance im Finale“, sagte die Gesamtweltcup-Gewinnerin 2014.



Nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte: Serena Williams. FOTO: AP

Serena Williams gab wegen einer Erkrankung auf

TENNIS. Das Damenturnier in Wuhan hat nach der zweiten Runde nun auch seine beiden topgesetzten Spielerinnen verloren: Serena Williams musste im Spiel gegen die Französin Alize Cornet beim Stand von 6:5 wegen einer Erkrankung aufgeben, und die Nummer zwei, Simona Halep (Rom), unterlag der Spanierin Garbine Muguruza 6:2, 2:6, 3:6.

Fegerl muss bei der EM passen

TISCHTENNIS. Österreichs Tischtennis-Herren müssen bei der heute beginnenden Team-EM in Lissabon um den Einsatz von Stefan Fegerl bangen. Wie der heimische Verband (ÖTTV) mitteilte, laboriert der Weltranglisten-52. seit einigen Tagen an einer Viruserkrankung, hohes Fieber und Durchfall machten eine Reise nach Lissabon zunächst unmöglich.

Tischtennis

Team-EM in Lissabon

» **Herren**
Österreich: Robert Gardos (Chartres ASTT/FRA; Weltranglisten-31.), Chen Weixing (KST Energa-Manekin Torun/POL/59.), Daniel Habesohn (SVNO Weinviertel/75.)

Spielplan
Heute
 Österreich – Deutschland 17.00 Uhr
Donnerstag
 Österreich – Ungarn 14.00 Uhr
 Österreich – Portugal 20.00 Uhr

» **Damen**
Österreich: Liu Jia (Lin AG Froschberg/12.), Sofia Polcanova (Lin AG Froschberg/31.), Amelie Solja (TTC Villach/50.), Li Qiangbing (TTC Villach/98.)

Spielplan
Heute
 Österreich – Türkei 14.00 Uhr
 Österreich – Deutschland 20.00 Uhr
Donnerstag
 Österreich – Frankreich 17.00 Uhr

Kurznotiert

FORMEL 1. Fast drei Viertel der Deutschen sind wegen der Ukraine-Krise gegen die bevorstehende Austragung des Formel-1-Rennens im russischen Sotschi. 71 Prozent der befragten Personen in einer Umfrage des Sport-Informations-Dienstes durch das Nürnberger Meinungsforschungsinstitut puls plädierten dafür, dass der Weltverband FIA Russland den Grand Prix in der Olympia-Stadt entzieht.

TENNIS. Aus für Philipp Oswald in Runde eins beim Turnier in Kuala Lumpur. Der 28-jährige Feldkircher, der sich überraschend für die Hauptrunde qualifiziert hatte, war gegen den Finnen Jarkko Nieminen beim 1:6, 2:6 chancenlos.

MOTORSPORT. Philipp Lietz (Ford Mustang) ist der Premierensieger in der NASCAR-Euroserie gelungen. In Magione (Ita) gewann er das Rennen der Elite-2-Serie.

Für Brändle zählt jedes Watt

Der Hohenemser startet heute bei der Rad-WM in Spanien im Zeitfahren.

ANGELIKA KAUFMANN-PAUGER
 E-Mail: sport@vorarlbergernachrichten.at
 Telefon: 05572/501

RAD. Zum zweiten Mal nach 2013 steht Matthias Brändle bei der UCI-Weltmeisterschaft in der Eliteklasse am Start. Der 24-jährige Hohenemser bestreitet ab 15:04 Uhr das 47,1 Kilometer lange Einzelzeitfahren im spanischen Ponferrada. Mit Startnummer 48 fährt er von der Startrampe, nur 16 Fahrer gehen nach dem Vorarlberger ins Rennen.

Vorbereitung nach Plan

Die Strecke weist etwa 300 Höhenmeter auf, wobei die ersten 30 Kilometer flach verlaufen. Der restliche Teil ist weitgehend identisch mit dem Rundkurs des Straßenrennens am Sonntag und mit zwei Anstiegen gespickt. „Es gibt zwei kurze Rhythmusbrecher. Wenn es perfekt läuft, ist ein Top-15-Rang möglich“, blickt der Profi beim Westschweizer IAM Cy-



Matthias Brändle peilt bei der Rad-WM im Zeitfahren einen Top-15-Rang an. FOTO: GEPA

cling Team voraus. Dass seine Form stimmt, hat Brändle mit seinen zwei Etappensiegen kürzlich bei der Tour of Britain bewiesen. Im 8,8 Kilometer langen Zeitfahren verzeichnete er zudem Rang fünf, er lag nur 15 Sekunden hinter Olympiasieger Sir Bradley Wiggins. „Meine Vorbereitung ist nach Plan

verlaufen und ich freue mich, mit dem österreichischen Nationalteam unterwegs zu sein.“ „Klarer Favorit auf den Titel ist der Deutsche Tony Martin, die Top-Fünf-Ränge sind meiner Meinung nach vergeben. Aber bis zum 15. Rang ist alles offen“, sagt der amtierende Staatsmeister im

„Die Top-Fünf sind vergeben. Aber bis zum 15. Rang ist alles offen.“

MATTHIAS BRÄNDLE

Einzelzeitfahren. Im Vorjahr erreichte Brändle bei der WM in Florenz im Kampf gegen

die Uhr Rang 37. In dieser Saison verbuchte der Auslandsprofi sechs Top-Ten-Ränge bei einem Prolog oder Zeitfahren.

Tagesverfassung entscheidet

Im Vorfeld absolvierte der Vorarlberger mit seinem IAM-Team Windkanaltests in Frankreich. „Spezialist Lars Teutenberg hat uns perfekt für die WM eingestellt“, beschreibt er das Resultat.

Neben Brändle geht im 68.000 Einwohner zählenden Ort im Nordwesten der Region Kastilien-Léon auch der amtierende Straßenmeister Riccardo Zoidl (Trek Factory Racing) - um 14.40 Uhr als 36. - im Einzelzeitfahren für Österreich an den Start. Der Oberösterreicher fuhr vor zwei Jahren auf Rang 14. Beide rot-weiß-roten Teilnehmer haben sich speziell auf den Kampf gegen die Uhr vorbereitet. „Ich habe viele Kilometer auf der Zeitfahrmaschine absolviert, um mich an die Radposition zu gewöhnen, aber die Tagesverfassung wird entscheiden. Es heißt volle Konzentration auf jedem Meter, denn es zählt jedes Watt“, weiß Brändle.

Fernando Alonso stellt Ferrari Bedingungen

Der Spanier will eine neue Ausstiegsklausel und eine Erhöhung der Punkteprämie.

FORMEL 1. Auch nach Fernando Alonsos vierter Platz beim Grand Prix in Singapur ist das Klima beim Formel-1-Rennstall Ferrari offenbar weiterhin angespannt. Laut Gazzetta dello Sport hat der Spanier Ferrari Bedingungen für seinen Verbleib in der Scuderia gestellt. In seinem Vertrag soll eine Klausel verankert werden, derzufolge Alonso sich von Ferrari trennen könnte, sollten die Leistungen des Autos nach einer bestimmten Anzahl von Rennen unter den Erwartungen liegen. Außerdem soll der

zweimalige Weltmeister eine Erneuerung seiner Punktprämien-Tabelle gefordert haben. Nach seinen Vorstellungen soll der Spanier in den nächsten drei Saisonen auf Einnahmen in Höhe von 100 Millionen Euro gelangen können.

Die Scuderia denkt an Vettel

Sollte Ferrari die Forderungen des 33-Jährigen nicht akzeptieren, könnte es zu einer Trennung kommen, berichtete die Gazzetta. Als Nachfolger für den Spanier denkt Ferraris Teammanager Marco Mattiacci angeblich an Red-Bull-Star Sebastian Vettel, mit dem es in der Vergangenheit zu mehreren Kontakten gekommen sei, schreibt das Blatt.



Start für das Rio-Projekt

Der Beach-Volleyball-Grand-Slam in São Paulo ist der letzte des Jahres und zugleich der erste, bei dem Stefanie Schwaiger (I.) und Barbara Hansel als fixes Team mit dem Ziel Rio 2016 antreten. „Vorrangiges Ziel ist, dass wir als Team bestmöglich funktionieren und uns gegenseitig über aufkommende Schwächephasen hinweghelfen“, sagt Schwaiger. FOTO: GEPA

Resultate

Football, NFL: New York Jets – Chicago Bears 19:27.
Tennis, Herrenturnier Kuala Lumpur (910.520 Dollar), 1. Runde: Nieminen (FIN) – Oswald (AUT) 6:1, 6:2; Soeda (JPN) – Takeuchi (JPN) 6:2, 6:1; Ram (USA) – Jasika (AUS) 4:6, 7:5, 6:3; Andujar (ESP/7) – Burquier (FRA) 6:2, 6:4; Petzschner (GER) – Ward (GBR) 6:4, 3:6, 7:6(5); Doppel, 1. Runde: Melzer/Petzschner (AUT/GER/2) – Cuevas/Gonzalez (URU/MEX) 6:2, 7:5; **Herrenturnier Shenzhen** (590.230 Dollar), 1. Runde: Giraldo (COL/6) – Bowen (CHN) 3:6, 6:3, 6:4; Seppi (ITA/8) – Gonzalez (ARG) 7:6(3), 6:2; Muller (LUX) – Chiudinelli (SUI) 6:4, 3:6, 6:4; Troicki (SRB) – Klizan (SVK) 5:7, 6:1, 3:0 w.o.; Pospisil (CAN/7) – Gabaschwili (RUS) 6:3, 6:4; Groth (AUS) – Duckworth (AUS) 6:3, 6:7(5), 6:3; Berankis (LIT) – Simon (FRA/5) 6:4, 6:2; **Damenturnier Wuhan** (2.440.070 Dollar), 2. Runde: Cornet (FRA) – Serena Williams (USA/1) 5:6 w.o.; Bouchard (CAN/6) – Barthel (GER) 4:6, 6:3, 6:4; Kerber (GER/7) – Dijas (KAZ) 4:6, 6:2, 6:4; Dellacqua (AUS) – Pawljutschenkova (RUS) 7:6(7), 6:7(5), 6:1; Blanco (ESP) – Halep (ROM/2) 2:6, 6:2, 6:3; Wozniacki (DEN/8) – Suarez (ESP) 6:1, 3:6, 7:6(4); Vandeweghe (USA) – Jankovic (SRB/10) 4:1 w.o.; Riske (USA) – Errani (ITA/11) 6:4, 6:4; Bacinszky (SUI) – Makarowa (RUS/13) 6:4, 6:1; Pliskova (CZE) – Petkovic (GER/16) 6:4, 6:4; Switolina (UKR) – Lisicki (GER) 7:6(3), 6:3; **Herrenturnier Orleans** (106.500 Euro), 1. Runde: Fischer (AUT) – Lammer (SUI) 6:4, 4:6, 6:1; Achtfinale: Fischer – Coucaud (FRA).

Eishockey

Champions Hockey League 5. Runde
Gruppe B
ZSC Lions Zürich – Vienna Capitals 2:1 n. V. (1:1, 0:0, 0:0)
 Torfolge: 12. 1:0 Bärtschi, 20. 1:1 Ferland, 63. Baltisberger (4:3)
 Tabelle: 1. Vienna Capitals 12, 2. ZSC Lions Zürich 10, 3. Färjestad Karlstad 8, 4. Valerenga Oslo 0
Gruppe C
Villacher SV – Servette Genf 0:5 (0:0, 0:2, 0:3)
 Torfolge: 29. 0:1 Romy, 36. 0:2 Rubin, 41. 0:3 Romy (5:4), 57. 0:4 Simek, 59. 0:5 Kast
 Tabelle: 1. Servette Genf 12, 2. Frölunda Göteborg 9, 3. Villach 6, 4. Briancon 0
Gruppe F
HC Pardubice – HC Bozen-Südtirol 1:3 (0:1, 1:1, 0:1)
 Torfolge: 1. 0:1 Nesbitt, 25. 1:1 Nahodil (5:4), 26. 1:2 Insam, 59. 1:3 Insam (empty net)
 Tabelle: 1. Linköping HC 12, 2. TPS Turku 8, 3. Bozen 6, 4. Pardubice 1
Gruppe I
Kloten Flyers – EC Salzburg 0:2 (0:0, 0:0, 0:2)
 Torfolge: 48. 0:1 Sterling (5:4), 60. 0:2 Trattng (empty net)
 Tabelle: 1. RB Salzburg 12, 2. JYP Jyväskylä 10, 3. HV71 Jönköping 7, 4. Kloten Flyers 1

Michael Raffl startete mit einem Torerfolg

EISHOCKEY. Die Vorbereitung in der National Hockey League (NHL) hat für Michael Raffl mit einem Erfolgserlebnis begonnen. Zum Auftakt seines zweiten NHL-Jahres steuerte der Kärntner in Diensten der Philadelphia Flyers im Test gegen die Toronto Maple Leafs einen Treffer zum 3:2 n.P. bei. Ohne Tor

blieb hingegen Michael Grabner beim 3:2-Sieg seiner New York Islanders gegen die Ottawa Senators. Österreichs dritter NHL-Legionär, Thomas Vanek, fehlte hingegen bei der 1:2-Niederlage seines neuen Clubs Minnesota Wild gegen die Winnipeg Jets. Die reguläre Saison beginnt am 8. Oktober.

Eishockeyszene

SPERRE. Eine Schiedsrichterentscheidung brachte Andrej Nazarov, Trainer des KHL-Klubs Barys Astana, auf die Palme. Er schmiss mit Gegenständen um sich und zeigte dem Unparteiischen den Vogel. Die Liga sperrt den Wüterich für sechs Spiele.
SPENGLERCUP. Beim Spenglercup in Davos wurden die Gruppen wie folgt eingeteilt: Gruppe Torriani: Genf-Ser-

vette, Salawat Julajew Ufa, Jokerit Helsinki. Gruppe Cattini: HC Davos, Team Canada, Medvescak Zagreb.

VERLETZUNG. Der DEL-Klub Düsseldorf muss vier Wochen auf Torwart Bobby Goepfert verzichten. Der 31-jährige ehemalige Salzburg-Torhüter zog sich einen Faserriss im Gesäßmuskel und zusätzlich Bänder- und Kapselverletzungen in der Hüfte zu.